

Hygienekonzept

Schießgruppe 3. Kompanie

(Stand: 8.6.2020)

Für den Corona-angepassten Schießbetrieb gelten bis auf Weiteres folgende Regelungen:

- Aufenthalt unter der Pergola etc. unter Einhaltung der Abstände
- Eintrag der Anwesenheiten mit Name, Adresse u. Telefonnummer durch die Schießaufsicht (keine allgemeine Auslage wegen DSGVO)
- Betreten des Eingangs und KK-Stands nur nach hinreichendem Desinfizieren der Hände mit bereitgestelltem Desinfektionsmittel
- das Tragen der Mund-Nasen-Bedeckung wird empfohlen
- es kann mit eigenen Waffen geschossen werden
- Vereinswaffen sind nach einmaligem Gebrauch aus dem Tages-Schießbetrieb zu entnehmen
- im KK-Stand ist der empfohlene 1,5-Abstand einzuhalten, d. h.
 - es halten sich nur zwei Schützen gleichzeitig dort auf, die Schießaufsicht im separaten Aufsichtsraum
 - zwischen genutzten Bahnen bleibt mindestens eine Bahn frei;
- Munitionserwerb:
 - passendes Geld ist bereitzuhalten
 - bezahlte Patronenschachteln werden selbständig entnommen und, sofern eine eigene Aufbewahrung nicht erlaubt ist, wieder selbständig in den Rücklagekarton abgelegt;

Nicht erlaubt sind:

- Getränkeentnahme aus dem Schießstand
- Nutzung des Thekenraums
- Nutzung LG/LP-Stand
- Nutzung Toiletten und Küche.

Hygieneverantwortliche: Schießaufsicht/Kompanieführer und jeweilige Stellvertreter.

Bösingfeld, 8.6.2020

gez.

Jochen Rath

Hptm.